



N i e d e r s c h r i f t

Nr. 2/2018

über die

öffentliche

Sitzung des Technischen Ausschusses

am Donnerstag, den 8. März 2018

im Bürgersaal des Rathauses in Herbolzheim

Anwesend:

Vorsitzender

Gedemer, Thomas

Mitglieder

Daute, Doris

Gerber, Ralf

Hämmerle, Reinhold

Hofstetter, Thomas

Meier-Kleisle, Renate

ab TOP 2 -ö- anwesend

Motz, Hubert

Obergföll, Ralf

Ringwald, Axel

Schätzle, Clemens

Welte, Holger

ab TOP 11 -ö- anwesend

beratende Teilnehmer / Stadträte

Oesterle, Herbert

Ortsvorsteher

Roser, Reinhard

Protokollführer

Klomfaß, Martin

Verwaltung

Rauer, Jürgen

Witt, Bruno

Abwesend:

Mitglieder

Vetter, Patrik

entschuldigt

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

Ende der Sitzung: 18:50 Uhr

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 18.01.2018
2. Bauanträge 579/18
Herbolzheim-Bleichheim, Flst. Nr. 16
Abbruch eines Wohnhauses, Wiederaufbau eines neuen Gebäudes
3. Bauanträge 591/18
Herbolzheim, Flst. Nr. 89/1
Nutzungsänderung - bisheriges Café zu Backshop mit Café
4. Bauanträge 592/18
Herbolzheim, Flst. Nr. 89/1
Sanierung und Nutzungsänderung der ehemaligen Zigarrenfabrik zum Wohn- und Geschäftshaus
Nachtrag: Versetzen des geplanten Fahrrad- und Müllplatzes
5. Bauanträge 593/18
Herbolzheim, Flst. Nr. 10459
Errichtung von Carportstellplätzen für Taxifuhrbetrieb
6. Bauanträge 594/18
Herbolzheim, Flst. Nrn. 10474 und 10475
Neubau einer Halle und Garagen
7. Bauanträge 595/18
Herbolzheim-Wagenstadt, Flst. Nr. 80
Erstellung einer 4er Reihenhauskette mit Garagen und Stellplätzen
8. Bauanträge 596/18
Herbolzheim, Flst. Nr. 10692
Neubau eines Zweifamilienhauses mit Carport
9. Fragen aus der Mitte des Technischen Ausschusses
10. Verschiedenes
11. Bürgerfragestunde

Bürgermeister Gedemer stellt fest, dass mit Schreiben vom 26. Februar 2018 ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig.

Es sind ein Zuhörer und zwei Vertreter der Presse anwesend.

Vor Eintritt in die Tagesordnung setzt Bürgermeister Gedemer den TOP 8 der Beratungsfolge ab, da Umstände eingetreten sind, die einer Behandlung im Technischen Ausschuss nicht mehr notwendig machen.

Herbolzheim, den 14. März 2018

(Gedemer)
Bürgermeister

(Klomfaß)
Protokollführer

(Held)
CDU-Fraktion

(Daute)
SPD-Fraktion

(Bergmann)
FWG-Fraktion

(Böcherer)
GRÜNE-Fraktion

zu 1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 18.01.2018

Einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

8	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
---	----	---	--------------	---	------

**zu 2 Bauanträge
Herbolzheim-Bleichheim, Flst. Nr. 16
Abbruch eines Wohnhauses, Wiederaufbau eines neuen Gebäudes**

Stadträtin Meier-Kleisle nimmt ab diesem TOP an den Beratungen teil.

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein.

Herr Klomfaß erläutert den Sachverhalt anhand von Folien.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i.V. mit § 34 Abs. 1 BauGB (Innenbereich) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Bleichtalstraße 31, 79336 Herbolzheim-Bleichheim, Flst. Nr. 16
Abbruch eines Wohnhauses, Wiederaufbau eines neuen Gebäudes

Abstimmungsergebnis:

9	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
---	----	---	--------------	---	------

**zu 3 Bauanträge
Herbolzheim, Flst. Nr. 89/1
Nutzungsänderung - bisheriges Café zu Backshop mit Café**

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein.

Herr Klomfaß erläutert den Sachverhalt anhand von Folien. Er verweist insbesondere auf die vorhandenen und ausgewiesenen Stellplätze.

Bürgermeister Gedemer ergänzt, dass die Stadt Herbolzheim derzeit auch daran arbeitet den vorhandenen Parkraumdruck in diesem Gebiet zu entschärfen.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i.V. mit § 34 Abs. 1 BauGB (Innenbereich + Sanierungsstelle) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Hauptstraße 78, 79336 Herbolzheim, Flst. Nr. 89/1
Nutzungsänderung - bisheriges Café zu Backshop mit Café

Abstimmungsergebnis:

9	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
---	----	---	--------------	---	------

**zu 4 Bauanträge
Herbolzheim, Flst. Nr. 89/1
Sanierung und Nutzungsänderung der ehemaligen Zigarrenfabrik zum
Wohn- und Geschäftshaus
Nachtrag: Versetzen des geplanten Fahrrad- und Müllplatzes**

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein.

Herr Klomfaß erläutert den Sachverhalt anhand von Folien und ergänzt, dass durch dieses Vorhaben weitere Parkmöglichkeiten geschaffen werden.

Stadträtin Daute fragt nach, ob das Fahrradabstellgebäude an der Grenze zulässig sei. Herr Klomfaß erläutert den Sachverhalt nochmals und nennt die Möglichkeiten für bauliche Anlagen entlang von Grenzen.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i.V. mit § 34 Abs. 1 BauGB (Innenbereich + Sanierungsstelle) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Hauptstraße 78, 79336 Herbolzheim, Flst. Nr. 89/1
Sanierung und Nutzungsänderung der ehemaligen Zigarrenfabrik zum Wohn- und Geschäftshaus
Nachtrag: Versetzen des geplanten Fahrrad- und Müllplatzes

Abstimmungsergebnis:

9	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
---	----	---	--------------	---	------

**zu 5 Bauanträge
Herbolzheim, Flst. Nr. 10459
Errichtung von Carportstellplätzen für Taxifuhrbetrieb**

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein.

Herr Klomfaß erläutert den Sachverhalt anhand von Folien und geht insbesondere auf den von der Baurechtsbehörde geforderten 5-m-Abstand zur Straße hin Bezug. Dieser ist eingehalten, da vor dem Grundstück der Gehweg und die Parkstreifen errichtet wurden.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 31 Abs. 2 BauGB (Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Im Brünneswinkel 5, 79336 Herbolzheim, Flst. Nr. 10459
Errichtung von Carportstellplätzen für Taxifuhrbetrieb
hier: Befreiung – Baufenster, Grünstreifen

Abstimmungsergebnis:

9	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
---	----	---	--------------	---	------

**zu 6 Bauanträge
Herbolzheim, Flst. Nrn. 10474 und 10475
Neubau einer Halle und Garagen**

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein.

Herr Klomfaß erläutert den Sachverhalt anhand von Folien.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 31 Abs. 2 BauGB (Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Im Brünneswinkel 2, 79336 Herbolzheim, Flst. Nrn. 10474 und 10475
Neubau einer Halle und Garagen
hier: Befreiung - Baufenster

Abstimmungsergebnis:

9	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
---	----	---	--------------	---	------

**zu 7 Bauanträge
Herbolzheim-Wagenstadt, Flst. Nr. 80
Erstellung einer 4er Reihenhauskette mit Garagen und Stellplätzen**

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und erläutert, dass das Vorhaben auch im Ortschaftsrat Wagenstadt behandelt wurde.

Herr Klomfaß erläutert den Sachverhalt anhand von Folien und ergänzt, dass die Anzahl der erforderlichen Stellplätze verdoppelt wurde und das Vorhaben sich deutlich besser in die Umgebung einfüge als das zuvor genehmigte Mehrfamilienhaus mit 12 Einheiten.

Stadtrat und Ortsvorsteher Hofstetter bestätigte dies und begrüßt die nun vorliegende Planung.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i.V. mit § 34 Abs. 1 BauGB (Innenbereich) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Herbolzheimer Straße 1, 79336 Herbolzheim-Wagenstadt, Flst. Nr. 80
Erstellung einer 4er Reihenhauskette mit Garagen und Stellplätzen

Abstimmungsergebnis:

9	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
---	----	---	--------------	---	------

**zu 8 Bauanträge
Herbolzheim, Flst. Nr. 10692
Neubau eines Zweifamilienhauses mit Carport**

Der TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

zu 9 Fragen aus der Mitte des Technischen Ausschusses

Stadtrat Oesterle fragt nach dem Sachverhalt zu dem in der Tageszeitung erschienenen Bericht der BUND-Ortsgruppe bezüglich den Grundel-Holzungen.

Herr Rauer erläutert den Sachverhalt und verweist darauf hin, dass der Verursacher entsprechende Ersatzpflanzungen vornehmen muss.

Bürgermeister Gedemer stellt deutlich klar, dass die Stadt Herbolzheim zwar Eigentümer der Flächen, nicht aber Verursacher der Rodungen war.

zu 10 Verschiedenes

Es gab keine Wortmeldungen.

zu 11 Bürgerfragestunde

Stadtrat Welte nimmt ab diesem TOP an den Beratungen teil.

Eine Bürgerin erkundigt sich zu einem privaten Objekt in der Luisenstraße, welches sich in einem desolaten Zustand befindet und möchte wissen, ob sich an der Situation etwas ändert oder die Stadt Herbolzheim Abhilfe schaffen kann.

Herr Klomfaß verweist auf die Situation, dass das Grundstück in Privateigentum liegt. Der Eigentümer sich jedoch jüngst wechselte und dieser bereits auf dem Bauamt Erkundigungen zu Möglichkeiten der Umgestaltung eingeholt hat.